

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 24. Mai 2013, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 17 vom 25.04.2013 und Nr. 21 vom 23.05.2013.

Vorsitz: Die Gemeindepräsidentin, Priska Marti

Protokoll: Der Gemeindegemeinschafter, Markus Zingg

Stimmzähler: Ursula von Niederhäusern

Anwesende Stimmberechtigte: **26**

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 327 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt die Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2012

Christoph Hügli stellt den Rechnungsabschluss 2013 im Detail vor. Bei Aufwänden von Fr. 1'468'482.70 und Erträgen von Fr. 1'425'087.25 schliesst die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 64'470.25 ab.

Nach fünf Jahren mit Ertragsüberschüssen resultiert wieder einmal ein Aufwandüberschuss. Insbesondere im Bereich Bildung wurden mehr Zahlungen an den Kanton geleistet (infolge neuem FILAG). Im Bereich Steuern haben sich die höheren Einnahmen bei den natürlichen Personen mit den tieferen Einnahmen bei den juristischen Personen ausgeglichen.

Die Versammlung genehmigt die Verwaltungsrechnung 2012 einstimmig.

2. Genehmigung eines Beitrages an die Kosten für Spielgruppenbesuch

Beat von Niederhäusern informiert über die an der letzten Gemeindeversammlung versprochene Anpassung des Gemeindebeitrages. Neu soll allen Eltern von 3 und 4 jährigen Kindern ein Beitrag von jährlich Fr. 250.-- ausgerichtet werden.

Ohne die Diskussion zu benützen genehmigt die Gemeindeversammlung die Erhöhung des Gemeindebeitrages einstimmig.

3. Genehmigung des überarbeiteten Gebührenreglements

Aufgrund von Änderungen in der kantonalen Gesetzgebung muss das Gebührenreglement ergänzt werden. Die Hundesteuern werden im Reglement verankert. Die Gebühren für die Oelfeuerungskontrolle werden um Fr. 3.-- angehoben und der neu vorgeschriebene Einbürgerungstest wird eingefügt, damit die Kosten den Einbürgerungswilligen überbunden werden können.

Die Änderungen werden diskussionslos genehmigt.

4. Genehmigung des überarbeiteten Reglements für öffentliche Sicherheit

An der Gemeindeversammlung vom 2.12.2010 wurden die Statuten des Feuerwehrverbandes genehmigt. Der Verband hat die entsprechenden Reglemente erlassen und ist seit dem 1.1.2013 tätig. Somit entfallen die meisten Bestimmungen betreffend Feuerwehr in unserem Reglement für öffentliche Sicherheit. Die diesbezüglichen Artikel werden gelöscht. Es bleiben einzig die Bestimmungen betreffend Feuerwehersatzsteuern.

Die Versammlung genehmigt die Änderungen einstimmig

5. Verschiedenes

a) Priska Marti informiert, dass die nächste Gemeindeversammlung am 5.12.2013 stattfinden wird. Dies ist ein Donnerstag.

b) Im Weiteren informiert Priska Marti, dass für das Jahr 2014 ein Gemeinderatssitz frei wird. Interessenten können sich melden.

Schluss der Versammlung 20.30 Uhr

Die Präsidentin:

Der Sekretär: